

DER HEILIGE GEIST

I. DAS WESEN DES HEILIGEN GEISTES

A. Der Heilige Geist ist Gott

1. Er besitzt göttliche Namen

- a) "Geist Gottes" (1Mo 1,2; 2Kor 3,3)
- b) "Geist Jahwes" (1Mo 6,3; Jes 61,1)
- c) "Geist des Vaters" (Mt 10,20)
- d) "Geist des Herrn Jesus Christus" (Apg 5,9; Phil 1,19)

2. Er besitzt göttliche Eigenschaften

- a) Der Heilige Geist ist Wahrheit (Joh 14,17)
- b) Der Heilige Geist ist absolut heilig (Ps 51,12; 1Kor 6,19)
- c) Der Heilige Geist ist ewig (Hebr 9,14)
- d) Der Heilige Geist ist allwissend (Joh 14,26; 1Kor 2,10-12)
- e) Der Heilige Geist ist allmächtig (Luk 1,35; Röm 15,19)

3. Er vollbringt göttliche Werke

- a) Der Heilige Geist schuf die Welt und die Menschen (1Mo 1,2ff)
- b) Der Heilige Geist überführt von Sünde (Joh 16,8f)
- c) Der Heilige Geist sagt die Zukunft voraus (1Tim 4,1f)
- d) Er gibt neues Leben und macht lebendig (Joh 3,3-8; Röm 8,2)

B. Der Heilige Geist ist eine Person

1. Der Heilige Geist besitzt die wesentlichen Merkmale einer Person

- a) Denken: "*So weiß auch niemand, was in Gott ist, als allein der Geist Gottes*" (1Kor 2,11).
- b) Fühlen: "*...durch die Liebe, die der Geist schenkt...*" (Röm 15,30)
- c) Wollen: "*...und teilt jedem das Seine zu, wie er will*" (1Kor 12,11).

2. Der Heilige Geist handelt wie eine Person

- a) Joh 14,26: "*Aber der Beistand, den mein Vater in meinem Namen senden wird, der Heilige Geist, der wird euch alles lehren und an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.*"
- b) Apg 8,29: "*Der Geist aber sagte zu Philippus ...*"
- c) Röm 8,26: "*Ebenso hilft auch der Geist unserer Schwachheit auf ... sondern der Geist selbst tritt für uns ein ...*"

3. Der Heilige Geist kann wie eine Person behandelt werden

Weil der Heilige Geist eine Person ist, kann er

- betrübt werden (Eph 4,30)
- belogen werden (Apg 5,3)
- geschmäht werden (Hebr 10,29)
- gelästert werden (Mt 12,31)

Fazit: Der Heilige Geist ist ein Ersatz für die leibliche Gegenwart Jesu Christi in der Mitte seiner Jünger. Am Tag der Himmelfahrt haben wir **Christus nach dem Fleisch** verloren, an Pfingsten haben wir **Christus nach dem Geist** gewonnen (Joh 14,16-18.26)! Der Heilige Geist ist der unsichtbare Christus.

II. DIE SYMBOLE FÜR DEN HEILIGEN GEIST

1. Die Taube

"Und als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser. Und siehe, da tat sich der Himmel auf, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herab schweben und über sich kommen" (Mt 3,16).

Das Bildwort "Taube" weist auf verschiedene Eigenschaften und Wirkungsweisen des Heiligen Geistes hin:

- Instinktsicherheit, besonders bei Brieftauben (Führung, Leitung)
- frei von Bitterkeit (die Taube hat keine Gallenblase)
- wirkt Gemeinschaft (die Taube fliegt im Schwarm)
- schafft Ausgewogenheit (je 9 Schwungfedern am Flügel)
- wirkt Echtheit (nach Jesu Worten "ohne Falsch")
- wirkt Opferbereitschaft (der einzige Vogel, der z.Z. des AT geopfert wurde) etc.

2. Das lebendige Wasser

"Wer an mich glaubt, wie die Schrift sagt, von dessen Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen. Das sagte er aber von dem Geist, welchen empfangen sollten, die an ihn glaubten....." (Joh 7,38-39).

Die Gegenwart des Heiligen Geistes erquickt und belebt wie frisches Wasser. Die Glaubenden sind nie Endstation, sondern Durchgangsstation der göttlichen Segnungen. Durch sie soll geistlicher Segen zu anderen fließen.

3. Das Öl

Zur Zeit des Alten Testaments wurden

- a) Könige, Priester und Propheten mit Öl gesalbt und damit geheiligt und in ihr Amt gesetzt (z.B. 1Sam 16,13).

Im Neuen Testament:

- b) Jesus Christus

"Und ihr wisst auch, wie Gott Jesus von Nazareth mit Heiligem Geist und Kraft gesalbt hat...." (Apg 10,33).

- c) die Glaubenden

"Gott ist es aber, der uns samt euch in Christus fest macht und der uns gesalbt und versiegelt und den Geist als Unterpfand in unsere Herzen gegeben hat" (2Kor 1,22-23).

4. Das Feuer

"...der wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen" (Luk 3,16).

→ Kind im Keller beim Kohlen waschen...

- a) Feuer ist ein Bildwort für eine verzehrende Kraft = der Heilige Geist will alles Unheilige in unserem Leben verzehren.
- b) Feuer ist auch ein Bild für "Begeisterung". Paulus schreibt: *"Seid brennend im Geist!"* (Röm 12,11).

5. Das Siegel

"Auch ihr, die ihr das Wort der Wahrheit gehört habt, nämlich das Evangelium von eurer Rettung, seid in ihm mit dem verheißenen Heiligen Geist versiegelt worden, als ihr zum Glauben kamt" (Eph 1,13).

Die Juden gebrauchten das Siegel für den Abschluss eines Vertrages (Jer 32,9-10).

Für Christen bedeutet die Versiegelung mit dem Heiligen Geist Gültigkeit und Gewissheit ihrer Errettung.

6. Wind oder Atem

"Der Wind weht, wo er will, und du hörst sein Sausen wohl; aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er geht. So ist es bei jedem, der aus dem Geist geboren ist" (Joh 3,8).

Das Wirken des Heiligen Geistes ist übernatürlich, gewaltig, unberechenbar und unfassbar.

7. Pfand und Angeld

"...und versiegelt und den Geist als Unterpfand in unsere Herzen gegeben hat" (2Kor 1,22).

Ein Pfand ist ein Angeld oder eine Anzahlung auf etwas. Gott hat den "inneren Menschen" (die Geist-Seele) der Christen erlöst, er wird zu seiner Zeit auch ihren Körper erlösen.

III. DIE AUFGABEN DES HEILIGEN GEISTES**1. Er überführt den Sünder**

"Und wenn er kommt, wird er der Welt aufdecken, was es mit der Sünde und der Gerechtigkeit und dem Gericht auf sich hat" (Joh 16,8).

2. Er verherrlicht Jesus

"Er wird mich verherrlichen ..." (Joh 16,14).

3. Er bewirkt die Wiedergeburt

"Wenn jemand nicht durch Wasser und Geist geboren wird, kann er nicht in das Reich Gottes kommen. Was vom Fleisch geboren ist, das ist Fleisch; und was vom Geist geboren ist, das ist Geist" (Joh 3,5-6).

Durch die natürliche Geburt wird man ein '**Menschenkind**'. Durch die Wiedergeburt wird man ein '**Gotteskind**'.

4. Er schenkt Verständnis der Bibel und Liebe zur Bibel

"Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, kommen wird, der wird euch in alle Wahrheit leiten" (Joh 16,13).

Was der Vater beschlossen und der Sohn ausgeführt hat, das macht der Heilige Geist in den Herzen und in der Gemeinde lebendig.

5. Er schenkt das freudige und kindliche Gebet zu Gott

"Sondern ihr habt den Geist der Sohnschaft empfangen, durch den wir rufen: Abba, lieber Vater" (Röm 8,15).

6. Er schenkt Gewissheit

"Denn sein Geist gibt unserem Geist Zeugnis, dass wir Gottes Kinder sind" (Röm 8,16).

7. Er befähigt zum zeugnishaften Bekennen

"Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und ihr werdet meine Zeugen sein...." (Apg 1,8).

Die Jünger vor Pfingsten: hinter verriegelten Türen
Die Jünger nach Pfingsten: freudige und mutige Bekenner

8. Er wirkt Frucht

"Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Selbstbeherrschung" (Gal 5,22).

9. Er schenkt Gaben

"Dies alles aber wirkt derselbe eine Geist und teilt einem jeden das Seine zu, wie er will" (1Kor 12,11).

10. Er führt und leitet

"Welche der Geist Gottes treibt (führt, leitet), die sind Gottes Kinder" (Röm 8,14).

11. Er schenkt Sieg

"Führt euer Leben im Geist, so werdet ihr nicht vollbringen, was der selbstsüchtige Wille begehrt" (Gal 5,16).

12. Er entzündet die Liebe zu Christen und zu allen Menschen

"Denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unser Herz durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist" (Röm 5,5).

13. Er will die Christen vollständig erfüllen

"Werdet voll Geistes!" (Eph 5,18)

IV. DER EMPFANG DES HEILIGEN GEISTES

1. Durch Buße (Umkehr)

"Tut Buße (kehrt um) und lasse sich jeder von euch taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen" (Apg 2,38).

2. Durch Glauben

"Wer an mich glaubt, wie die Schrift sagt, von dessen Leibe werden ... Das sagte er aber von dem Geist ..." (Joh 7,38-39).

3. Durch Gehorchen

"Und wir sind Zeugen dieser Geschichten und der Heilige Geist, den Gott denen gegeben hat, die ihm gehorchen" (Apg 5,32).

"Wir warten nicht auf neue Ausgießungen des Heiligen Geistes, sondern der Heilige Geist wartet auf unseren (neuen) Gehorsam."

Wilfried Plock, Hünfeld 05/2002
Ww/Bibel-Grundkurs/HeiligerGeist.doc

Literatur:

Maier, Ernst: *"Der Heilige Geist: dritte Person der Gottheit"*

Röseler, Manfred: *"Neues Leben mit Jesus"*

Verschiedene gesammelte Unterlagen